



Gemeinde Erlabrunn

## NIEDERSCHRIFT ÜBER DIE ÖFFENTLICHE SITZUNG DES GEMEINDERATES ERLABRUNN

---

Sitzungsdatum: Donnerstag, 02.03.2017  
Beginn: 19:00 Uhr  
Ende: 20:30 Uhr  
Ort: im Rathaus Erlabrunn

---

### TAGESORDNUNG

#### Öffentliche Sitzung

- |   |  |              |
|---|--|--------------|
| 1 | Bauantrag für den Abbruch und Wiederaufbau eines Dachstuhls eines Nebengebäudes, Fl.Nr. 79, Schanzgraben 4 | BV/511/2017  |
| 2 | Auftragsvergabe zur Sanierung des Ausweichplatzes in der Röthenstraße                                      | BV/509/2017  |
| 3 | Umbau der Straßenbeleuchtung auf LED - Beschlussfassung zur Modelauswahl                                   | BV/512/2017  |
| 4 | Bestätigung des 1. Kommandanten  | BGM/160/2017 |
| 5 | Kostenrechnende Einrichtungen - Festsetzung des Zinssatzes für Sonderrücklagen                             | FV/130/2017  |
| 6 | Triathlon am 25.06.2017  | BGM/161/2017 |
| 7 | Informationen und Termine  | BGM/162/2017 |

## ANWESENHEITSLISTE

### Vorsitzender

Benkert, Thomas

### Mitglieder des Gemeinderates

Appel, Jürgen

Freitag, Torsten

Hessenauer, Katja

Jahn, Inge

Ködel, Jürgen 2. BGM

Körber, Günther

Körber, Jochen

Langhans, Eva

ab TOP 2

### ***Abwesende und entschuldigte Personen:***

### Mitglieder des Gemeinderates

Emmerling, Peter

Klüpfel, Christian

Körber, Klaus

Kuhl, Wolfgang

nicht entschuldigt

nicht entschuldigt

1. Bürgermeister Thomas Benkert eröffnet um 19:00 Uhr die Sitzung des Gemeinderates Erlabrunn, begrüßt alle Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit des Gemeinderates Erlabrunn fest. Der Bgm. stellte weiter fest, dass gegen das Protokoll der Sitzung vom 02.02.2017 (öffentlicher Teil) keine Einwände erhoben wurden.

## ÖFFENTLICHE SITZUNG

<b>TOP 1</b>	<b>Bauantrag für den Abbruch und Wiederaufbau eines Dachstuhls eines Nebengebäudes, Fl.Nr. 79, Schanzgraben 4</b>
--------------	---

Das Bauvorhaben befindet sich planungsrechtlich im Innenbereich gem. § 34 BauGB. Der Bauherr beabsichtigt den Dachstuhl des Nebengebäudes, welches 2-seitig an der Nachbargrenze steht, abzurechen und in der gleichen Höhe und Dachneigung wieder aufzubauen, lediglich die tragende Konstruktion des Dachstuhls wird geändert, um das Dachgeschoss als Abstellfläche nutzen zu können.

An beiden Giebelseiten soll jeweils ein neues Fenster eingebaut werden. Die Prüfung der Zulässigkeit des Fensters in der Grenz wand bezüglich der brandschutztechnischen Abstandsflächen und Anforderungen unterliegt dem Landratsamt Würzburg. Die Nachbarunterschriften wurden vollständig eingeholt.

### **Beschluss:**

Dem vorliegenden Bauantrag wird das gemeindliche Einvernehmen erteilt.

**einstimmig beschlossen    Ja 7    Nein 0**

### **Abstimmungsvermerke:**

An Beratung und Abstimmung zu diesem Tagesordnungspunkt nahm 2. Bürgermeister Jürgen Ködel wegen persönlicher Beteiligung gem. Art. 49 GO nicht teil.

<b>TOP 2</b>	<b>Auftragsvergabe zur Sanierung des Ausweichplatzes in der Röthenstraße</b>
--------------	--

Nach Ortseinsicht des Techn. Bauamts mit dem 2. Bgm., Herrn Ködel, stellt sich heraus dass das Pflaster auf dem Ausweichplatz zu sanieren ist. Ebenso ist der Wurzelstock der Linde vollständig zu entfernen. Dem Techn. Bauamt liegt ein Angebot der Fa. Scheb im Zuge des Jahres-LVs vor.

Die Sanierung der rund 30 m<sup>2</sup> Pflasterfläche mit Untergrundertüchtigung und dem Verschieben der Baumscheibe bergauf um ca. 1 m beläuft sich auf 3.222,56 €.

Das Pflaster wird seitlich gelagert und kann wieder verbaut werden. Die Nachbepflanzung könnte in Absprache und Zusammenarbeit mit dem OGV erfolgen.

Aufgrund des Maschineneinsatzes und den verengten Straßenverhältnissen wäre eine Vollsperrung unumgänglich. Die Bauzeit beträgt in etwa 1 Woche. Die Sperrung könnte frühzeitig geplant und angekündigt werden.

Auf Nachfrage aus dem Gemeinderat wurde mitgeteilt, dass als Ersatzbaum eine Magnolie von Gemeinderat Klaus Körber empfohlen wurde.

### **Beschluss:**

Der Gemeinderat beschließt die Auftragsvergabe an die Fa. Scheb, Himmelstadt, zu einem Angebotspreis von 3.222,56 € brutto.

**einstimmig beschlossen Ja 9 Nein 0**

### **TOP 3 Umbau der Straßenbeleuchtung auf LED - Beschlussfassung zur Modelauswahl**

Am Montag, den 06.02.2017 fand eine Ortseinsicht im Musterleuchtenpark des Bayernwerks in Marktheidenfeld statt.

Nach Inaugenscheinnahme bei hellem Tageslicht und bei Dunkelheit reduzierte sich die Auswahl auf zwei Modelle: Teceo von Schreder und LS 10 von Siteco

Dem Techn. Bauamt liegt ein konkretes Angebot zum Umbau der ersten 153 Leuchten vor. Das Bayernwerk bietet die Leistungen zu einem Bruttoangebotspreis von 61.937,75 € an. Inbegriffen ist bereits ein Nachlass je Leuchte in Höhe von 19,04 €, da der Umbau im Zuge des routinemäßigen Kontroll-Turnus stattfindet.

Wie bereits in der Gemeinderatssitzung am 07.07.2016 angedeutet, gibt es keine Möglichkeit zur Förderung. Ein Kriterium ist u.a., dass die Leuchte im Eigentum der Gemeinde sein muss.

Seitens der Verwaltung wurde vorgeschlagen, die in der Vorlage genannten Stromeinsparungen sich auch vertraglich zusichern zu lassen. Weiter wurde vorgeschlagen, den Angebotspreis nicht einfach zu akzeptieren, sondern bezüglich dieses Preises Nachverhandlungen zu führen.

### **Beschlüsse:**

#### Fabrikat

Der Gemeinderat beschließt den Austausch der 153 Kofferleuchten auf Alumasten in diesem Jahr. Zur Ausführung soll das Modell Teceo von Schreder kommen.

**einstimmig beschlossen Ja 9 Nein 0**

#### Vergabe

Der Bürgermeister wird beauftragt, bezüglich des Angebotspreises Nachverhandlungen mit dem Bayernwerk zu führen, die vom Bayernwerk angegebenen Stromeinsparungen der Gemeinde vertraglich zusichern zu lassen und anschließend den Auftrag entsprechend zu vergeben.

**einstimmig beschlossen Ja 9 Nein 0**

### **TOP 4 Bestätigung des 1. Kommandanten**

Der 1. Bürgermeister gab die in nichtöffentlicher Sitzung beschlossene Bestätigung des 1. Kommandanten der Freiwilligen Feuerwehr bekannt. Gemäß Art. 8 Abs. 4 Bay. Feuerwehrgesetz (BayFwG) bedarf der Gewählte der Bestätigung durch die Gemeinde im Benehmen mit dem Kreisbrandrat. Die Bestätigung ist zu versagen, wenn er fachlich, gesundheitlich oder aus sonstigen Gründen ungeeignet ist. Günther Körper wurde am 08.01.2017 im Rahmen einer Dienstversammlung der Freiwilligen Feuerwehr zum 1. Kommandanten gewählt.

Mit Schreiben vom 16.01.2017 hat der Kreisbrandrat bestätigt, dass der gewählte Günther Körber fachlich geeignet ist und die vorgeschriebenen Lehrgänge mit Erfolg besucht hat.

Nach intensiver Diskussion wurde Günther Körber in einer nichtöffentlichen Sitzung am 02.02.2017 durch den Gemeinderat mehrheitlich bestätigt. Das Protokoll dieser Sitzung wurde am 15.02.2017 genehmigt und Günther Körber erhielt anschließend mit Schreiben vom 16.02.2017 die Bestätigung als Feuerwehrkommandant nach dem BayFwG.

**zur Kenntnis genommen**

<b>TOP 5</b>	<b>Kostenrechnende Einrichtungen - Festsetzung des Zinssatzes für Sonderrücklagen</b>
--------------	---

Durch Beschluss des Gemeinderates vom 17.12.2013 wurde der Zinssatz für die Verzinsung der Sonderrücklagen Wasser und Kanal auf 2% festgesetzt. Da sich das Zinsniveau seither deutlich reduziert hat, sollte der Zinssatz angepasst werden.

**Beschluss:**

Der Zinssatz für die Verzinsung der Sonderrücklagen Wasser und Kanal wird ab dem Rechnungsjahr 2017 auf 1% festgesetzt.

**einstimmig beschlossen Ja 9 Nein 0**

<b>TOP 6</b>	<b>Triathlon am 25.06.2017</b>
--------------	--------------------------------

Der 1. Bgm. berichtete, dass am 25.06.2017 der Triathlon mit Start am Badeseesee stattfinden soll. Der Veranstalter, Herr Schweighöfer, plant jedoch für das Radfahren und für den Lauf eine geänderte Streckenführung. Diese will er durch den Ort von Erlabrunn führen, um den Eventcharakter zu erhöhen. Es werden ca. 700 Teilnehmer erwartet.

Der 1. Kommandant, Gemeinderat Günther Körber, wies darauf hin, dass an diesem Tag zum einen der Kreisfeuerwehrtag stattfindet, sodass die Feuerwehrführung nicht vor Ort sein kann, zum zweiten ist die Freiwillige Feuerwehr Erlabrunn nicht in der Lage, das gesamte Dorf abzusperren, was bei einer Streckenführung durch den Ort erforderlich wäre. Die Freiwillige Feuerwehr ist jedoch bereit, wie in den Vorjahren, die Kreuzung Einmündung Badeseesee zur Staatsstraße zu übernehmen.

Da Herr Schweighöfer seinen Wunsch der Streckenführung mit dem Triathlon in Roth verglichen hat, wurde aus dem Gemeinderat darauf hingewiesen, dass beim Triathlon in Roth ein enormes Polizeiaufgebot im Einsatz ist, um die Streckenführung abzusichern.

Im Gemeinderat bildete sich die Meinung dahingehend, dass die Streckenführung für das Radfahren nicht durchs Dorf führen soll, für das Laufen kann man sich dies nach Absprache vorstellen.

Gegen die Durchführung des Triathlons im bisherigen normalen Umfang bestehen keinerlei Einwände. Bürgermeister Thomas Benkert wird die Angelegenheit mit Herrn Schweighöfer in einem Termin am 06.03.2017 entsprechend abklären.

**zur Kenntnis genommen**

## TOP 7 Informationen und Termine

### A) VR-Bank

Der 1. Bgm. informierte, dass die Vertreter der VR-Bank bei der Gemeinde vorstellig wurden und einen Strafzins von 0,4% in Ansatz bringen, soweit das Guthaben auf dem Giro- oder Festgeldkonto den Betrag von 500.000 € übersteigt.

### B) ILE Wein Main Garten

Der 1. Bgm. wies auf die Stellenanzeige für einen Allianzmanager in der MainPost vom 18.02.2017 hin. Nähere Informationen sind auch auf der Jobbörse der Arbeitsagentur zu finden.

### C) Ferienprogramm

Der 1. Bgm. teilte mit, dass das Landratsamt günstige Theateraufführungen im Rahmen des Ferienprogramms anbietet. Im Gemeinderat bestand Einigkeit, dass die Gemeinde entsprechende Aufführungen nicht in Eigenregie durchführen, jedoch ein Zuschuss in Höhe der anfallenden Kosten an einen Verein erfolgen kann, falls sich ein solcher findet, der die Theateraufführung organisiert. Der Gemeinderat kam überein, dass der 1. Bürgermeister die Vereinsvorstände der Gemeinde entsprechend anfragen soll. Für die Durchführung der Theateraufführung würde sich die Turnhalle anbieten.

### D) Bauangelegenheiten, FINr. 19

Der 1. Bgm. informierte den Gemeinderat, dass im Rahmen des Bauaushubs die Standsicherheit des Nachbargebäudes gefährdet wurde, da bis an das Nachbarhaus heran und teilweise bis unter das Fundament gegraben wurde. Die Bauaufsicht des im Landratsamt wurde eingeschaltet und fordert von den Bauherren entsprechende Standsicherheitsnachweise für das Nachbargebäude.

### E) ILEK, 1. Koordinierungsgespräch zum Thema Kindertagesstätten

Der 1. Bgm. berichtete, dass am 16.02.2017 ein erstes Treffen der Träger und Kindertagesstättenleitungen stattgefunden hat, das dem Kennenlernen, der Abstimmung der Ferien und der Zusammenarbeit im Bereich Adebis dienen sollte. Eine Abstimmung der Ferienzeit wurde skeptisch gesehen, eine Zusammenarbeit bezüglich Adebis wurde angestrebt. Es sind weitere Treffen geplant.

### F) Festlegung der Farbgestaltung für den Alu-Maibaum

Nach Einsicht in die RAL-Farbtafeln legte der Gemeinderat folgende Farben für die Gestaltung des Alu-Maibaums fest: RAL 3000 feuerrot und RAL 1018 zinkgelb.

**mehrheitlich beschlossen Ja 6 Nein 3**

### G) Gasverbrauch im Gemeindezentrum

Der 1. Bgm. wies darauf hin, dass der Gasverbrauch von September 2015 bis September 2016 im Gemeindezentrum deutlich höher war als in den Vorjahren. Der Verbrauch betrug 195.000 kWh und bewegte sich in den Jahren davor meist im Bereich zwischen 120.000 und 150.000 kWh. Von September 2014 bis September 2015 betrug er nur 60.000 kWh. Bei der Ursachensuche wurde festgestellt, dass zum einen die Heizungssteuerung Probleme bereitet hat und insbesondere mehr Veranstaltungen stattgefunden haben. Zudem wird das Erdgeschoss immer mitgeheizt, wenn die Veranstaltungsräume, die auch nicht getrennt gesteuert werden können, beheizt werden. Der Gemeinderat war sich einig, dass die Angelegenheit weiter beobachtet werden soll und beauftragte den 2. Bürgermeister mit Erkundigungen für Verbesserungsmöglichkeiten der Steuerung.

### H) Der 1. Bgm. gab das Gästejournal 2017 des Tourismusvereins Nördliches Würzburger Land

e.V. dem Gemeinderat in Umlauf. Aus dem Gemeinderat wurde bemängelt, dass Erlabrunn im Prospekt zu wenig erscheint. Aus dem Gemeinderat wurde aber auch darauf hingewiesen, dass dies auch darin begründet sein kann, dass sich nur ein Erlabrunner Betrieb in diesem Verein engagiert.

I) Der 1. Bgm. informierte, dass am Sitzungstag ein Antrag für eine freie Trauung im Bellerstal im Bereich des ersten Standes der Weinbergswanderung für den 23.09.2017 eingegangen ist. Er wies darauf hin, dass solche Veranstaltungen künftig vermehrt angestrebt werden könnten und dass man sich diesbezüglich grundsätzlich Gedanken machen muss. Aus dem Gemeinderat wurde darauf hingewiesen, dass am 23.09.2017 mit Sicherheit Weinlese sein wird. Eine Entscheidung wurde auf eine spätere Sitzung vertagt.

J) Haltezeiten der Busse Zellinger Straße Höhe Katzenrain

Der 1. Bgm. informierte, dass weitere Klagen über Busse mit laufenden Motoren im Bereich der Zellinger Straße auf Höhe der nördlichen Einfahrt Katzenrain eingegangen sind. Zudem sind Verunreinigungen am daneben liegenden Parkplatz, die zum Teil von der Verrichtung der Notdurft stammen, festzustellen. Der 1. Bgm. bittet die Bevölkerung, der Gemeinde konkrete Zeiten über die Busse mitzuteilen, damit die Busunternehmen angeschrieben werden können.

K) Busfahrpläne

Aus dem Gemeinderat wurde darauf hingewiesen, dass sich die APG nach wie vor nicht in der Lage sieht, einen gemeinsamen Fahrplan für die Linien 520 und 8068 aufzulegen. Dies wird seitens der APG mit Haftungsproblemen begründet, falls das Busunternehmen Hock Fahrzeiten ändert, dies nicht der APG mitteilt und diese somit nicht im Fahrplan eingearbeitet sind.

Gemeinderätin Inge Jahn hat die Fahrzeiten der beiden Fahrpläne nach dem Fahrplanwechsel erneut in einen gemeinsamen Fahrplan eingearbeitet und für die Bereitstellung auf der Homepage der Gemeinde weitergegeben. Sie regte an, diese Fahrpläne wieder zu drucken und an die Haushalte zu verteilen. Die Kosten für 1.000 Stück würden sich auf 205 € zzgl. MwSt. und Versand belaufen. Nach Beratung der Angelegenheit kam der Gemeinderat überein, vom Druck der Fahrpläne abzusehen, da sich die Fahrpläne halbjährlich ändern und dann ständig neu gedruckt werden müssten. Vielmehr soll im Informationsblatt darauf hingewiesen werden, dass der gemeinsame Fahrplan der beiden Linien im Internet auf der Homepage der Gemeinde zum Download bereitsteht.

L) Anregungen aus dem Gemeinderat

- Die Flyerboxen im Altort sind leer und sollen aufgefüllt werden.
- Zur Vorbesprechung des Feldgeschworenentages ist ein neuer Termin zu vereinbaren.
- Es wurde gebeten, die festgelegten Sitzungstermine möglichst einzuhalten. Hierzu erläuterte der 1. Bgm., dass dies versucht wird, jedoch die für heute vorgesehene Werkplanbesprechung Bürgerhof wegen Terminüberschneidungen nicht möglich war und deshalb die beiden Termine getauscht wurden.